



# Jahresbericht 2017

## Bereich Leistung im SBC

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Bóxeler

Wenn ein Gärtner sät und es spriesst nicht wird er sicher ein zweites, ev. sogar ein drittes Mal nach säen. Verlaufen auch diese Versuche unbefriedigend muss er sich hinterfragen; habe ich das richtige Produkt zur richtigen Zeit auf den richtigen Nährboden aufgebracht? Wenn er davon überzeugt ist alles richtig gemacht zu haben, wird er im Folgejahr weitere Versuche machen, ev. auch etwas verändern oder er wird resignieren.

So oder ähnlich habe ich die letzten Jahre in meiner Funktion als Leistungsverantwortlichen im SBC erlebt. Dies ist aber nicht der Grund dafür, dass ich mit diesen Zeilen meinen letzten Bericht als gewählter Funktionär im SBC schreibe. Ich drehe dem SBC auch nicht den Rücken zu – dazu habe ich absolut keinen Grund - denn ich haben in den letzten 5 Jahren meiner Amtszeit und in den vergangenen 43 als SBC Mitglied sehr viel Positives erlebt. Zudem habe ich auch von einigen Mitgliedern des SBC immer wieder verbale und aktive Unterstützung erhalten. Deshalb werde ich all dasjenige das ich im 2017 begonnen habe ad interim weiter führen und zudem meinem Nachfolger, sofern dies gewünscht wird, in dieser Sache meine Hilfe anbieten.

Aber nun zu den Details der Geschehnisse im Leistungsbereich 2017 des SBC. Es bleibt mir leider nichts anderes übrig als in meiner Berichterstattung an meinen letztjährigen Jahresbericht anzuknüpfen, denn obwohl ich darin einige Probleme aufgezeigt habe und so eine Veränderung erhoffte, ist im 2017 dies bzgl. nur wenig bis gar nichts geschehen.

Deshalb habe ich einen letzten Versuch - an der Basis im Leistungsbereich etwas zu verändern - eingeleitet und so die Vision die ich schon seit längerer Zeit in meinem Kopf herumtrage auf Papier gebracht und anlässlich der PK des SBC vom 11. März in Bern ansatzweise vorgestellt. Die Idee hat einerseits zum Ziel ein Ausbildungsprogramm zu schaffen, das für "Jedermann" im Boxer-Club machbare und motivierende Elemente für Führer und Hund enthält und somit neu eintretende Bóxeler und solche die schon länger dabei sind, wieder vermehrt für den Hundesport zu begeistern. Andererseits soll damit erreicht werden, dass aus dieser Gruppe einzelne aktive Bóxeler für den PO Hundesport gewonnen werden können!

Im ersten Moment war man generell äusserst skeptisch und sehr negativ diesem Vorhaben gegenüber eingestellt. Man hat zudem auch nicht gross versucht die Hintergründe dieser Idee zu verstehen. Und trotzdem hat dann die erweiterte PK – die OG Präsidenten und Übungsleiter des SBC - abschliessend beschlossen an dieser Idee **Alternative Hundeausbildung im SBC** weiter zu arbeiten und im Herbst sich die einzelnen neuen Elemente in einer kleinen Demo vorstellen zu lassen.

Anlässlich diesem Treffen, das am 1. Oktober in der OG Urschweiz stattfand und zu dem die PK des SBC sowie alle OG Übungsleiter eingeladen waren, haben 5 Personen der Arbeitsgruppe AHA SBC die neuen und teilweise auch die bestehenden abgeänderten Einzelarbeiten im Detail vorgezeigt. Nach einer fairen und sachlich geführten Diskussion stimmten dann die 22 Teilnehmer aus zehn Ortsgruppen – Tessin und Neuenburg haben sich entschuldigt – abschliessen und einstimmig einer Weiterbearbeitung dieses neuen Instrumentes zu und beschlossen generell folgendes Vorgehen:

- ➔ Der TK Verantwortliche überarbeitet das vorliegende Papier und verschickt den Entwurf 2.2 bis Ende Oktober an die OG Präsidenten zur Vernehmlassung.
- ➔ Die Ortsgruppen senden bis Weihnachten ihre Stellungnahme an die TK zurück.
- ➔ Die Arbeitsgruppe arbeitet die Vorschläge und Änderungsanträge in den Entwurf 3 ein und verschickt diesen nochmals bis Mitte Januar 2018 an die Ortsgruppen und den ZV.
- ➔ Anlässlich der PK im Frühjahr 2018 soll dann definitiv über den Entwurf 3 Beschluss gefasst werden.
- ➔ Anschliessend, ca. einen Monat später ist einen 1. Übungsleiter-Kurs geplant.

Im Übrigen hat man nun auch bei der SKG und der TKGS sowie bei weiteren kynologischen Sektionen diese Problematik erkannt und man ist im Begriff auch dort Gegensteuer zu geben bzw. man hat dies teilweise schon eingeleitet.

### **Kurs und Trainings**

Anlässlich der PK vom 11. März hat die TK bekanntgegeben, dass im 2017 nur Kurse für die OG Übungs- und Gruppen-Leiter sowie Trainings für die Meisterschaftsteilnehmer vorgesehen sind. Für die Hundeführer werden dagegen keine Trainings angeboten, was eine gewisse Enttäuschung in dieser Gruppe auslöste.

Grund für diesen Entscheid war vor allem die Meinung einzelner Meisterschaftsteilnehmer, die in der Zusammenlegung der Trainingsgruppen eine Verwässerung befürchteten. Die ursprüngliche Absicht der TK war aber genau das Gegenteil, denn man wollte, dass die Teilnehmer der unteren Klassen von den Meisterschaftsteilnehmer profitieren und geführt werden können.

Mit dem Angebot von Kursen sollte die Aktivität in den Ortsgruppen angeregt und gesteigert werden.

Leider lagen wir mit dieser Meinung eher falsch, haben doch z.B. nur 3 auswärtige Ortsgruppen mit ihren Übungsleitern am **Kurs für Fährten-Legen und Fährten-Aufbau mit dem LR Peter Reding** teilgenommen. Diese sehr enttäuschende Teilnehmerzahl hat mich dazu bewogen die sehr kleine Gruppe mit Hundeführer aus der Ortsgruppe Urschweiz aufzustocken, um so das Desinteresse im SBC nicht manifestieren zu müssen. Auch auf meine Umfrage betreffs weiteren Kursen herrschte bei den Ortsgruppenverantwortlichen leider Stillschweigen und somit haben wir auch keine zusätzlichen Kurse angeboten.

Die geplanten **Trainings für die Alternative Hundeausbildung** kamen auch nicht zu Stande, da sich im "Fahrplan" eine Verzögerung einstellte.

**Für die Meisterschaftsteilnehmer** fand auch nur ein Training statt, da die zweite Trainingseinheit auf dem Gelände der 5R von dessen Organisator nach längerem hin und her abgeblockt wurde.

### **Meisterschaften**

In der KW 17 fuhren Annette Siegmann mit ihrem Mesumerländer Elwood und einigen Begleiter zur **ATIBOX IPO WM 2017**, die am 28. bis 30. April in Ungarn stattfand. Annette wurde für ihr grosses Engagement aber belohnt, stand sie doch im 4. Rang haarscharf neben dem Podest und wurde zudem für die beste Fährte mit 99 Punkte ausgezeichnet, nochmals herzliche Gratulation den Beiden.

Am 24. September nahmen 7 Hundeführer des SBC – auch wieder Anette Siegmann, Anni Bücheler, Astrid Bigler, Vreni Herrmann, Stephan Schild und der Schreibende - mit ihren BOXERN an der **SM 5R 2017 in Klingnau** und Umgebung teil. Von diesen 7 Teams starteten 2 in der

Sparte IPO 3 und 4 HF in der Klasse FH15-3. Am Schluss der Veranstaltung standen 2 Teams – Annette Siegmann mit Elwood vom Mesumerland im 3. Rang der IPO-Klasse 3 und Stephan Schild mit Mash vom Zwischenahner Meer im FH15-3 im 2. Rang der *SM 5R* auf dem Podest. Die beiden Teams sind somit auch in den entsprechenden Sparten Schweizermeister 2017 des SBC (weitere Details finden sie auf der HP des SBC, Leistung, 5R). Den beiden Teams gilt nochmals herzliche Gratulation.

Sieben Wochen später, am 10. bis 12. November fand die **ATIBOX FH WM in der Tschechei** statt, an der 5 Hundeführer des SBC – einmal mehr Annette Siegmann, Astrid Bigler, Vreni Herrmann, Manu Schwerzmann und Sephan Schild - mit ihren 6 BOXER starteten. Auch dort war das Schweizer Team in der WM Klasse – Stephan Schild mit Leon im 3. Rang, im 5. Rang Vreni Herrmann mit Queen Beryll, im 6. Rang Annette mit Elwood, im Rang 7 Stephan mit Mash und auf Platz 15 Astrid mit Igor – sehr erfolgreich, bravo! Weitere Details finden sie auf der HP des SBC, Leistung, ATIBOX WM FH.

Diese sehr guten Leistungen basieren auf entsprechend gutem und sehr intensivem Training, ohne Fleiss kein Preis! Leider werden es immer weniger die dieses Engagement auf sich nehmen! Dies ist aber nicht nur beim Boxer-Club so, dies zieht sich wie einen roten Faden quer durch alle Hündelervereine, ausgenommen bei den Rettungshunden.

Die Gewinner der **Clubsieger SBC 2017** müssen leider wieder auf dem Papier ermittelt werden, was immer weniger befriedigen kann, denn in den letzten 4 Jahren ist dies nun das 3. Mal, dass die Sieger so ermittelt werden müssen. Laut Umfrage zeichnet sich auch in den kommenden 3 Jahre keine Veränderung ab.

Das Thema Clubsieger-Prüfung des SBC muss somit nochmals eingehend und abschliessen an der nächsten PK 2018 besprochen werden.

Die Vergabe der Trophäen findet lt. Reglement erst anlässlich der DV 2018 statt.

So wie ich recherchieren konnte führten im vergangenen Jahr nur 3 der 12 Ortsgruppen des SBC – es sind dies Bern, St. Gallen und Zürich - eine **OG Leistungsprüfung** durch. An diesen 3 Prüfungen starteten total 19 Boxer.

Gesamtschweizerisch gesehen nahmen total 35 verschiedene Boxer an gesamthaft 55 Prüfungen in den Klasse BH 1, 2, 3, FH15-1, 2, 3, SanH 1, 2 und IPO3 teil.

Von den total 35 Boxer-Teams sind 6 Hundeführer nicht Mitglied des SBC.

Allen **Ortsgruppen** - leider sind es wieder nur deren vier – möchte vielmals danken für ihre Jahresberichte über den Leistungsbereich in ihrer Gruppe. So konnte ich mir gut ein Bild davon machen wie die Schwerpunkte gesetzt werden und mit welchen Problemen die einzelnen Gruppen zu kämpfen haben.

Ich konnte auch lesen, dass in einzelnen Ortsgruppe jetzt schon einige Elemente aus dem Entwurf der alternativen Hundeausbildung geübt werden, was mich selbstverständlich sehr freut.

Liebe Bóxeler ich hoffe sehr, dass wir mit diesem Instrument bei einigen Bóxeler die Freude am allgemeinen Hundesport wieder wecken können. Es ist mir auch ein grosses Anliegen, dass ihr versucht eure Girls und Jungs trotz den unzähligen Freizeitangebote für diese Art Hundesport zu motivieren. Ich möchte jetzt schon allen recht herzlich danken die sich als Übungs- und Gruppen-Leiter sowie als engagierter Hundeführer an diesem Vorhaben beteiligen.

Für die TK SBC, im Januar 2018

O. Krütli